

## Jahresübersicht Termine Kinderschutz 2022 offene Fortbildungen und Arbeitstreffen im Kreis Hzgt. Lauenburg

Stand Februar 2022

### Fortbildungen

für Fachkräfte im Kreis Herzogtum Lauenburg. Sollte eine Durchführung in Präsenz nicht möglich sein, werden die Fortbildungen digital angeboten.

Nähere Informationen zu den Inhalten der Angebote auf der folgenden Seite.

Anmeldungen bitte formlos per Mail an die Fachstelle Kinderschutz Verwaltung:

Frau Schulzki: schulzki@kreis-rz.de

Datum	Fortbildungsangebot	Referentin
<b>Di</b> <b>15.2.</b>	Schutzkonzepte in Institutionen Einführung und Ideenbörse 13:30 -16:30 Uhr	Maschke
<b>Mi</b> <b>2. März</b>	Mit Kindern sprechen im Kinderschutz 9:00 – 12:00 Uhr, digital oder Lauenburg	Maschke
<b>Mi</b> <b>4. Mai</b>	Offene Grundlagenschulung Kinderschutz 13:00 – 17:00 Uhr Lanken	Spangemacher
<b>Di</b> <b>17. Mai</b>	Fallgeschichtenworkshop 13:30 – 16:30 Uhr	Maschke
<b>Mo</b> <b>26.9</b>	Schutzkonzepte in Institutionen Einführung und Ideenbörse 9:00 – 12:00Uhr, Lanken	Maschke
<b>Do</b> <b>22.9.</b>	Offene Grundlagenschulung Kinderschutz 8:30 – 12:00 Uhr, Lanken	Guenther
<b>Di</b> <b>15.11.</b>	Mit Kinder sprechen im Kinderschutz 9:00 – 12:00 Uhr, Lanken	Maschke

### Vernetzungstreffen Kinderschutz und Frühe Hilfen und Häusliche Gewalt

wenn Sie regelmäßig an den Arbeitstreffen teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Maschke, Frau Spangemacher oder Frau Keller

<b>16.2.</b>	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Süd	Maschke
<b>23.2.</b>	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Nord	Spangemacher
<b>27.4.</b>	KIK-Runde gegen häusliche Gewalt	Keller
<b>18.5.</b>	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Nord und Süd	Maschke
<b>17.8.</b>	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Süd	Maschke
<b>14.9.</b>	Fachtag Frühe Hilfen	Spangemacher
<b>28.9.</b>	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Nord	Spangemacher
<b>9.11.</b>	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Süd	Maschke
<b>26.10.</b>	KIK-Runde gegen häusliche Gewalt	Keller

Die **Fortbildungen** richten sich an Fachkräfte, die im Kreis Herzogtum Lauenburg beruflich Kontakt zu jungen Menschen haben.

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenlos, Verpflegung wird nicht angeboten.

Bei Anmeldung erhalten Sie eine kurze Anmeldebestätigung.

Zwei Wochen vor dem Termin erhalten Sie eine nochmalige Bestätigung des Termines mit genauer Adresse und Wegbeschreibung.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, wenn dies gewünscht wird.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie das Thema interessiert, der Termin aber nicht passend ist.

Wir nehmen Sie dann auf eine Warteliste und werden einen neuen Termin anbieten, wenn sich diese Liste gefüllt hat.

Ab 10 Fachkräften, führen wir Fortbildungen auch in Ihren Räumen durch.

Hier einige Stichworte zu den oben angebotenen Fortbildungen:

### **Offene Grundlagenschulung Kinderschutz**

Die Grundlagenschulung ist ein standardisiertes Angebot der Fachstelle Kinderschutz. In einem Zeitumfang von mindestens 3,5 Stunden werden Fachkräften, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen Kontakt haben, die gesetzlichen Grundlagen und Leitlinien für deren Umsetzung im Kreis Herzogtum Lauenburg im Feld Kinderschutz vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Wahrnehmung von möglichen Gefährdungslagen, den ersten Schritten zur Einbeziehung der jungen Menschen und Eltern sowie Kenntnisse der regionalen Unterstützungsangebote im Kreis Herzogtum Lauenburg. Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### **Fallgeschichtenworkshop**

Im Fallgeschichtenworkshop ist die Vertiefung spezifischer Kinderschutzthemen möglich.

Aufbauend auf der Grundlagenschulung, haben Sie die Möglichkeit, weitere konkrete Fragestellungen einzubringen und einzelne Themen zu vertiefen. Für die Beantwortung der Fragen werden Fallgeschichten mit praxisnahen Bezügen genutzt, die entweder lange zurück liegen oder so verändert sind, dass ein Rückschluss auf aktuelle Fälle nicht möglich ist.

### **Mit Kinder sprechen im Kinderschutz**

In jedem Kinderschutzfall ist die Einbeziehung der jungen Menschen maßgeblich für eine gelingende Hilfe. Wir erproben Materialien, die für Gespräche mit Kindern hilfreich sein können. Außerdem werden Grundlagen für anlassbezogene Gespräche und die Bewertung kindlicher Mitteilungen vermittelt.

### **Schutzkonzepte in Institutionen Einführung und Ideenbörse**

Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe sind gesetzlich verpflichtet, in einem institutionellen Schutzkonzept zu beschreiben, mit welchen Maßnahmen der Schutz junger Menschen vor Gewalt in Ihrer Institution umgesetzt wird. Nach einer Einführung in das Thema mit Überblick über mögliche Bausteine und Hinweise zur Prozessgestaltung haben Sie die Möglichkeit Ihre spezifischen Fragestellungen einzubringen. Außerdem werden beispielhafte konkrete Ideen aus der Praxis ausgetauscht.

**Die Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen (KoKi) Nord und Süd** treffen sich drei bis viermal jährlich. Vertreten sind verschiedene Institutionen und Berufsgruppen, die das gemeinsame Interesse verfolgen, die Kinderschutzarbeit im Kreis Herzogtum Lauenburg durch gute Kooperation und gemeinsamen Fachaustausch weiter zu sichern und zu entwickeln.

**Die KIK-Runden** tun dies zweimal jährlich mit dem Schwerpunkt auf dem Thema Häusliche Gewalt.

